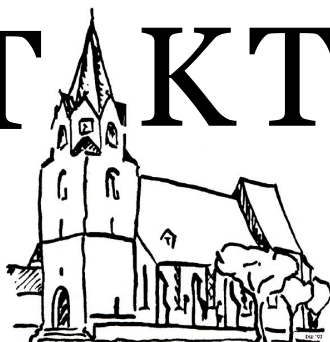


KONTAKTE



Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Groß-Umstadt

Dezember 2019 bis Februar 2020

Gemeindearbeit

Aus der Arbeit des KV

Kirchenmusik

Berufspraktikumsbericht

Dekanat

Angebote für Jugendliche



Auf einen Blick

Nachgedacht	3	Gottesdienste Dez. '19 bis Feb. '20 ..	14
Gemeindearbeit: Kirchenvorstand	4	Weitere Veranstaltungen	17
Kindergottesdienst-Spielzeugbasar ..	5	Amtshandlungen	18
Kita Ausschuss „Unt. Regenbogen“ ..	6	Jazzkonfekt	20
Posaunenchor Adventsgottesdienst ..	8	Geburtstage Dez. '19 bis Feb. '20 ...	21
Kita „Unterm Regenbogen“	9	Impressum	24
Berufspraktikum Kirchenmusik	10	Adressen, die weiterhelfen	25
Dekanatsangebote für Jugendliche ..	12	Gruppen und Kreise	26
Blueprint	13	Ansprechpersonen	28

Geistlicher Impuls

**Auch wenn wir uns in den
Dreck getreten fühlen...**

Die Liebe hört niemals auf.
(1. Korintherbrief 13,8)

**Wenn wir uns untereinander
lieben, so bleibt Gott in uns,
und seine Liebe ist in uns
vollkommen.**

(1. Johannesbrief 4,12)



Liebe Leserinnen und Leser!

"Wo die Sprache verroht, ist die Straftat nicht weit." Dieser Satz stammt von Bundespräsident Steinmeier anlässlich des Todes von Regierungspräsident Walter Lübcke. Ist die Macht der Worte wirklich so groß?

Der Schriftsteller Max Frisch hat in seinem Stück „Andorra“ beschrieben, wie groß die Macht der Worte sein kann.

Es ist die Geschichte eines jungen Mannes, den man für einen Juden hielt. Ständig sprach man den jungen Mann auf seinen Verstand hin an, und so wurde sein Verstand geschärft. Ständig behaupteten die Leute, dass er nur an sein Geld denke. Und indem er sich so prüfte, dachte er wirklich nur an das Geld. So wurde der junge Mann langsam der, für den die Andorraner ihn hielten. Eines Tages, als der Hass übermächtig wurde, brachten sie ihn um. Es stellte sich heraus, dass er gar kein Jude war. Er hatte es selbst nicht gewusst. Er war ein Findelkind, ein Andorraner wie sie.

Was hatten die Andorraner getan? Sie hatten nur geredet. Aber das genügt, um einen Menschen zu zerstören. Wir setzen Worte in Umlauf, sie gehen von Mund zu Mund, durch Zeitungen und Me-

dien und dann erschrecken wir über ihre Wirkung.

Wer von uns erschrickt nicht über die unbedachten, zerstörerischen Worte, die unter uns, über uns und von uns gesprochen werden?

Aber genauso wie uns Worte zerstören können, gibt es auch Worte, die uns aufrichten.

Ein Wort, das über allen Worten steht, ist das Wort Gottes.

Gottes Wort kommt in Jesus zu uns. „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.“ (Joh 1,14) Jesus richtet die Menschen auf.

Darum nennen wir ihn den Heiland. Durch Jesus haben wir ein Mittel gegen alle Verrohung. Es kommt darauf an, dass wir die Begegnung mit ihm suchen und darum ringen. In der Begegnung mit seinen Worten liegt die Chance zu einem neuen Anfang.

Mögen uns solche guten Worte in der Advents- und Weihnachtszeit und im Jahr 2020 begleiten. Ihre



Bettina v. Brenner



Was macht eigentlich der Kirchenvorstand?

Über das wichtigste Gremium in der Gemeinde

Wenn Sie in einen Gottesdienst gehen, dann werden Sie wahrscheinlich bemerken, dass es neben Pfarrer, Küsterin und Kantorin im Regelfall noch zwei weitere mitwirkende Personen gibt. Diese sammeln Ihre Kollekte ein, lesen ab und zu etwas vor, teilen beim Abendmahl Brot und Wein mit aus und bestätigen den Konfirmanden ihren Gottesdienstbesuch. Dies sind wir, **die zwölf ehrenamtlichen Mitglieder** des Kirchenvorstands (die hauptamtlichen sind die Pfarrer). Das ist wahrscheinlich das Einzige, was Sie von uns wahrnehmen.

Aber was macht der Kirchenvorstand eigentlich außerhalb der Gottesdienste? In einem Satz: **Wir leiten die Gemeinde** und vertreten ihre Mitglieder. Dazu haben wir in erster Linie monatliche **KV-Sitzungen**, in denen aktuelle und anstehende Angelegenheiten besprochen und ggf. Beschlüsse gefasst werden. Diese Angelegenheiten betreffen die Finanzen, die Gebäude, die evangelischen Kindergärten, Gottesdienste und andere Termine und vieles mehr. Jedoch reichen diese Sitzungen beileibe nicht

aus, um die Geschäfte der Gemeinde zu regeln. Wir werden von diversen **Ausschüssen** unterstützt, die sich regelmäßig oder bei Bedarf treffen und uns zuarbeiten. Berichte aus den Ausschüssen werden in den KV-Sitzungen vorgetragen, denn in diesen Ausschüssen sitzen nicht nur andere Ehrenamtliche sondern stets auch mindestens ein Mitglied des Kirchenvorstands. Die wichtigsten sind der Finanz- und der Bauausschuss, andere befassen sich z. B. mit der kirchengemeindlichen Stiftung oder der Technik, dem Fundraising oder der Jugend. Einmal im Jahr treffen wir uns ein Wochenende lang an einem entspannenden Ort, um ein KV-Seminar abzuhalten, in dem wir größere und langfristige Themen besprechen.

Darüber hinaus schweißt einen dieses Ehrenamt zusammen: Man gewinnt neue Freunde, die meist über die KV-Tätigkeit hinaus bleiben und sich auch außerhalb des Amtes treffen und etwas unternehmen. Man gibt sehr viel – aber man bekommt ebenso viel zurück.

Wie kann man Kirchenvorsteher werden? Alle sechs Jahre



sind Wahlen, da kann sich jedes Gemeindemitglied über 18 (am Stichtag) zur Wahl stellen. Die **nächste Wahl** ist im **Frühjahr 2021** (Amtsantritt ist dann im September). Vielleicht haben Sie dann auch Lust auf dieses spannende und anspruchsvolle Amt? Und wenn nicht, vielleicht wären Sie bereit, den KV in einem der Ausschüsse zu unterstützen? (hr)



Bild: privat

Beachtlicher Erfolg beim KiGo-Spielzeugbasar

Am **20. Oktober** fand im Gemein-dehaus ein von der Kinderkirche und dem Sonntagmorgentreff organisierter **Spielzeugbasar** statt. Im Rahmen ihrer etwa zweiwö-chentlich stattfindenden Kinder-gottesdienste hatten sich die Kin-der darüber Gedanken gemacht, wie sie selber etwas für mehr **Ge-rechtigkeit in der Welt** tun könn-ten. Das Ergebnis ihrer Überle-gungen war, einen Teil ihres Spielzeugs zu stiften und auf die-sem Basar zu verkaufen. Die Kinder spendeten nicht nur das **Material** sondern auch ihre **Zeit**, da sie während des dreistündi-gen Basars die Verkaufstische selber leiteten. Der Erlös sollte dem **Projekt „Schule statt Kinder-arbeit“** in Sierra Leone zugute kommen, welches von „Brot für die Welt“ organisiert wird.

Trotz der Tatsache, dass einer der städtischen Kindergärten am Tag zuvor ebenfalls einen Kleider - und Spielzeugbasar abgehalten hatte und die Kinder einen Teil des Erlöses selbst behalten durf-ten, wurden ca. **130 Euro** einge-nommen. In Anbetracht der durch die Konkurrenz erschwerten Um-stände ist dies ein beachtlicher Erfolg. Der KiGo und Sonntag-morgentreff erwägen, den Basar mittelfristig zu einem günstigeren Zeitpunkt zu wiederholen.

Unser großer **Dank** gilt den Kin-dern und Organisatoren des Pro-jekts, die bereit waren, ihr liebege-wonnenes Spielzeug zu spen-den, und die soviel Zeit in die Planung und Durchführung des Basars gesteckt haben. Wir wün-schen noch mehr Glück beim nächsten Mal! (hr)



Der Kita-Ausschuss „Unterm Regenbogen“

Je nach Interessen und Stärken übernehmen die KV-Mitglieder – neben den allgemeinen Aufgaben im Kirchenvorstand – verschiedene Aufgabenbereiche. Seit September 2015 gehören Sabine Langer und Andrea May-Klein dem Kita-Ausschuss „Unterm Regenbogen“ zusammen mit dem zuständigen Pfarrer, Herrn Marco Glanz, an.

Zu unserem Aufgabenbereich gehört unter anderem die Teilnahme an folgenden Sitzungen:

- Ausschuss-Sitzung des Dekanats: In diesem Kreis werden die Mitglieder über verschiedene Themen wie z. B. Kinderschutz und Betriebsgenehmigungen informiert und setzen sich damit auseinander.
- Ausschuss-Sitzung der Kita mit den Elternvertretern: Aktuelle Themen der Kita und der Elternschaft werden besprochen, unter anderem die Schließtage und Termine 2020 der Kita. Ebenso wird über den zur Abstimmung vorliegenden Haushaltsplan informiert.
- Kuratoriumssitzung mit den Vertretern der Stadt Groß-Umstadt (Bürgermeister und/oder

Stadtverordnete): Die Kita-Leiterinnen beider evangelischen Kitas berichten über die aktuelle Situation, die Haushaltspläne werden vorgestellt, gesichtet und ebenfalls zur Abstimmung gestellt. Weitere Mitglieder dieser Sitzung sind von beiden Kitas die Vorsitzenden der Kita-Elternvertretung, die Pfarrer und die KV-Beauftragten.

Neben diesen „offiziellen Terminen“ stehen immer wieder aktuelle und ganz unterschiedliche Themen einer Kita an: Von der einmal im Jahr zu prüfenden Handgeldkasse, Informationen über monatliche Mahnlisten, dringliche Vertretungssuche einer Reinigungskraft, Neuverteilung der Arbeitsstunden bis hin zu raschem Handeln, weil die Spülmaschine defekt ist, und vieles mehr.

Auch bei anstehenden Personalmaßnahmen werden die KV-Beauftragten eingebunden, um eine für die Kita optimale „Mannschaft“ zu finden. Hierzu werden z. B. Einstellungsgespräche für die Stellen der Sozialassistenten und das Freiwillige Soziale Jahr geführt, die Stunden für eine Integrationsfachkraft geklärt und über Einstellungen neu-



er Mitarbeiter/innen entschieden. Alle Sitzungen, Termine und Anliegen finden immer im regen Austausch mit der Kita-Leitung „Unterm Regenbogen“, Frau Ulrike Reichwein, statt.

Außer Personalfragen ist auch die Ausstattung der Kita ein Thema für den KV. Hierbei werden Angebotsvergleiche gesichtet und schließlich darüber abgestimmt, welches Angebot den Zuschlag erhält. Zurzeit steht die Neuausstattung des in die Jahre gekommenen Büros der Kita „Unterm Regenbogen“ an. Dieses Büro wird nicht nur für Büroarbeiten genutzt, sondern ist zudem auch Besprechungszimmer für das Kita-Team, Sitzungszimmer für die Eltern, Treffpunkt für Bewerbungsgespräche, Kopierzimmer, Bibliothek, Lagerplatz für Bastelmaterial und vieles mehr. Deshalb ist es an der Zeit, diesen Raum für die vielfältigen Aufgaben zeitgemäß und gesundheitsförderlich neu zu gestalten.

Ab dem 01. Januar 2020 steht die Umsetzung der „Gemeindeübergreifenden Trägerschaft für Kindertagesstätten“ (GüT) an. In dieses Thema hat sich Sabine Langer intensiv eingearbeitet. Die GüT bedeutet für uns als bisheri-

gen Träger, dass wir viele von den beschriebenen Aufgaben an das Dekanat abgeben werden und wir uns zukünftig den inhaltlich pädagogischen / theologischen Fragestellungen widmen können. Die Verwaltungsaufgaben und somit die Trägerschaft werden ab Januar 2020 vom Dekanat übernommen. Insgesamt 14 Kitas nehmen an der GüT teil. Es wurde eine Geschäftsführerin, Frau Angelika Fietz, eingestellt, die zukünftig zusammen mit Dr. Andrea Görldt die Verwaltungsaufgaben gebündelt für alle 12 beteiligten Kirchengemeinden wahrnehmen werden. Auf diese Weise erhoffen wir uns neben der Entlastung von den Verwaltungsaufgaben eine bessere und effizientere Personalbeschaffung und -entwicklung.

Wir freuen uns auch weiterhin auf die gute Zusammenarbeit im Kita-Ausschuss und sind gespannt auf die neue inhaltliche Ausrichtung unserer Arbeit. (sl / amk)



Evangelischer Posaunenchor
Groß-Umstadt

Musikalischer Adventsgottesdienst **Tochter Zion, freue dich**



Evangelischer Posaunenchor
Männergesangsverein 1842 e.V.
Unterstufenchor Max-Planck-Gymnasium
KONfidence - Projektchor Konfi-Eltern 2019

Lesungen:
Kerstin Glanz und Pfarrer Marco Glanz

3. Advent
Sonntag, 15. Dezember 2019, 17 Uhr
Evangelische Stadtkirche Groß-Umstadt



Ute Müller-Pohl in den Ruhestand verabschiedet



In der Evangelischen Kita „Unterm Regenbogen“ hat Frau

Ute Müller-Pohl ihren Ruhestand angetreten. Frau Müller-Pohl war 32 Jahre in der Kita beschäftigt und hat in diesen Jahren konzeptionelle, aber auch bauliche Veränderungen miterlebt, entwickelt und getragen.

In der Arbeit stand für sie immer das Wohl der Kinder im Fokus und gemeinsam mit Kolleginnen und Eltern hat sie ihre Schützlinge gefördert, unterstützt und auf dem Weg in die Schule begleitet.

Wir danken Frau Müller-Pohl für ihr Engagement und die tolle Arbeit in all den Jahren und wünschen ihr für ihren Ruhestand Gesundheit und viel Zeit für sich.

„Ute, du bist immer willkommen „Unterm Regenbogen“. Wir werden dich vermissen.“ (Kita U.R.)

Theatergruppe Global Playerz

Am 27. September fand in der Stadthalle für Jugendliche ein Punkmusical über die globale Gerechtigkeit statt. Die Theatergruppe Global Playerz schaffte es, die rund 100 Jugendlichen zu diesem Thema adressatengerecht zu erreichen.

Das Musical wurde im Rahmen der Fahren Woche seitens der Stadt aufgeführt. Die evangelische Kirchengemeinde hat sich an den Kosten für dieses Theaterstück beteiligt und war neben dem Weltladen und der Ernst-Reuter-Schule einer der Kooperationspartner. (sl)



Berufspraktikum Kirchenmusik

Montag, 16.9.: Mein Praktikum begann am Abend mit Erstellung eines Wochenplans, da Kirchenmusiker keine feste Arbeitszeit haben, sondern Einzeltermine über die Woche (inkl. Wochenende) verteilt und sich den Rest der Arbeitszeit frei einteilen können.

Nach der Besprechung hatten wir mehrere Stunden Standdienst am Winzerfeststand des Freundeskreises für Kirchenmusik.

Dienstag, 17.9.: Frau Wolf gab mir meine erste Orgelstunde. Ich spiele zwar Klavier, aber Orgel ist völlig anders. Der spezielle Tastenschlag, die unterschiedlichen Manuale, die vielen Pedaltasten und der andere Klang machen die Orgel zu einem eigenen Instrument.

Mittwoch, 18.9.: Am Abend übte Frau Wolf mit mir Singen und Dirigieren. Ich singe sonst *nie* und dirigiere erst recht nicht. Ich kam mir zwar am Anfang etwas komisch vor, aber man gewöhnt sich daran. Um 20 Uhr kam die Kantorei, nach meinem Eindruck alles „Profis“, bei denen ich mitsingen musste (durfte).

Freitag, 20.9.: Wir widmeten uns drei Stunden dem Notenschrank im Gemeindehaus. Wir wurden nicht fertig...

Am Nachmittag besuchte ich den Blockflötenunterricht, da habe ich mal nebenbei ein neues Instrument kennengelernt.

Am Abend Gospelchor: Der hat mir etwas mehr gefallen als die Kantorei, da die Lieder nicht so schwierig, auf Englisch und aktueller waren.

Samstag, 21.9.: Ab 10 Uhr Projektchorprobe mit einer Bachkantate für den Michaelistag. In der Probe konnte ich zum ersten Mal sogar selbst den Chor dirigieren.

Mit dem Orgelspielen bekomme ich mittlerweile Routine, trotzdem bin ich aufgeregt, denn ich darf morgen im Gottesdienst das „Dankelied“ spielen.

Sonntag, 22.9.: Der Gottesdienst war „kurz und schmerzlos“. Ich verspielte mich zwar einmal, aber insgesamt war es gut.

Montag hatte ich frei!

Dienstag, 24.9.: Am Abend Posaunenchor: Obwohl ich schon Posaune spiele, war es schwieriger als ich dachte, aber ich konnte mithalten. Der Posaunenchor spielt zwar Klassik, aber es gefiel mir trotzdem.

Mittwoch, 25.9.: Ich wurde von Frau Wolf gefragt, ob ich am Samstag und Sonntag den



Bild: Eva Wolf

Schlusschoral im Gottesdienst dirigieren wolle. Ich hatte zwar irgendwie Angst, aber ich habe zugestimmt, wegen der Erfahrung.

Am Nachmittag: Probe mit „Blueprint“,

einem Projektchor mit Band. Die Band spielt „What about us“ und „A sky full of stars“, was modern ist als die Lieder der Kantorei oder des Gospelchors. Es gefällt mir, die Musiker sind sehr nett.

Anschließend Kantoreiprobe: Es ist und bleibt anspruchsvoll für mich, aber ich versinge mich zumindest nicht mehr.

Donnerstag, 26.9.: Schulung für Dekanatsmusiker im Zentrum Verkündigung in Frankfurt. Es war schwierig für mich, dem Ganzen ohne Know-how zu folgen.

Am Nachmittag besuchte ich den Kinderchor „Kantorella“. Ich merkte, dass es die größte Herausforderung war, die Kinder ruhig zu halten. Damit sie sich also austoben konnten, gab es zum

Singen immer irgend einen Tanz oder Bewegungen. Das macht das Ganze zwar anstrengender, aber es funktionierte.

Samstag, 28.9.: Generalprobe in Reichelsheim für den Michaelis-Gottesdienst am Abend. Tatsächlich finde ich, dass das Singen mit dem Orchester das Ganze leichter macht. Orchester und Chor vermischen sich und es klingt besser. Im Gottesdienst stand die Kantate im Mittelpunkt. Es lief einfach richtig gut ohne größere Patzer. Zum Abschluss dirigierte ich den Schlusschoral. Ich war zwar aufgeregt, doch laut Rückmeldung versäumte ich nichts.

Resümee: Das Praktikum war zwar herausfordernd, doch es befriedigte mich, etwas mit Musik zu machen. Ich fand es gut, dass ich mich direkt engagieren konnte und somit nebenbei zwei neue Instrumente kennenlernte, und entdeckt habe, dass ich vielleicht doch nicht so schlecht im Singen bin. Ich werde weiter Orgel üben und Unterricht nehmen, denn ich habe Spaß und Lust auf das Instrument bekommen. Außerdem werde ich weiterhin den Projektchor „Blueprint“ am Klavier begleiten.

Ryan Andrews, 9. Klasse (ra / ew)

Angebote des Dekanats Vorderer Odenwald für Jugendliche

Jugendfreizeit

Sommer, Sonne, Gemeinschaft und Mee(h)r erwartet Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren, wenn sie vom **8. bis 20. Juli 2020** mit nach Spanien fahren. Komfortable Zelte, saubere Sanitäranlagen und der direkt am Meer gelegene Campingplatz bieten gute Voraussetzungen für tolle Urlaubstage. Ausflüge, Erlebnis-touren und Workshops ergänzen das Programm. **Kosten: 590 €**



Bild: Dekanat

Wichtig: In verschiedenen Fällen ist es möglich, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg den Freizeitpreis bezuschusst. Bitte haben Sie keine Scheu, diesbezüglich Kontakt mit uns aufzunehmen.

Weitere Informationen bei Rainer Volkmar Tel: 06078 – 78259-11 oder Manuela Bodensohn Tel: 06078 – 78259-25

Mitarbeiterschulung – JULEICA-Kurs in den Osterferien

In den Osterferien, vom **5. bis 9. April 2020** veranstaltet das evangelische Dekanat Vorderer Odenwald einen JULEICA-Kurs für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren. Die Jugendleitercard (JULEICA), die man durch die Teilnahme an dem Kurs bekommen kann, ist ein bundeseinheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In dem 5-tägigen Kurs werden pädagogische, psychologische und aufsichtsrechtliche Themen behandelt, die für Mitarbeiter*innen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit wichtig sind. Darüber hinaus geht es um die Planung von Projekten, um Spiel- und Freizeitpädagogik und um Fragen des Glaubens. Fünf Tage, in denen man viel Neues kennenlernt und ausprobieren kann und die auch noch Spaß machen. **Kosten: 50 €** ^(rv)



Projekt-Jugendchor

blueprint



Beginn

Donnerstag, 13. Februar 2020

Proben

Jeweils donnerstags 18:45 – 20:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Groß-Umstadt,
Pfälzer Gasse 14

Projekt-Präsentation

Sonntag, 22. März und 26. April 2020
jeweils um 10:00 Uhr
im Jugend-Gottesdienst
in der Ev. Stadtkirche Groß-Umstadt

Programm

Aktuelle Popsongs

Kontakt

Astrid Niepmann, Tel. 06078-913805
oder Pfarrer Marco Glanz,
Tel. 06078-3300

**Mitmachen können alle ab der 8. Klasse,
die Lust am Singen haben – Interesse?
Einfach vorbeikommen!**



Dezember 2019

Soweit nicht anders angegeben, finden **Gottesdienste** in der Evangelischen Stadtkirche Groß-Umstadt am Marktplatz statt. Das Haus „Weinbergblick“ befindet sich in Groß-Umstadt in der Realschulstraße 30. Gottesdienste finden dort in der Kapelle statt. **Gottesdienstzeiten**, die von der Regel abweichen, sind mit **roter** Uhrzeit angegeben. (*Regel: Ab Karfreitag beginnen Gottesdienste um 10:00 Uhr, nach Erntedank um 10:30 Uhr; Haus „Weinbergblick“: 16:00 Uhr*). Abweichungen von den normalen Uhrzeiten sind **rot** gekennzeichnet. Beim **Abendmahl** wird in den ungeraden Monaten Wein gereicht, in den geraden Monaten Saft.

Sonntag, 1. Dezember 2019 (1. Advent)

10:30 Uhr: Gottesdienst **mit Abendmahl**
Pfarrer Glanz

Samstag, 7. Dezember 2019

16:00 Uhr: Gottesdienst **mit Abendmahl** im Haus „Weinbergblick“
PfarrerIn von Bremen

Sonntag, 8. Dezember 2019 (2. Advent)

10:30 Uhr: Gottesdienst **mit Blueprint-Band und -Chor**
Pfarrer Lechelt / Astrid Niepmann

Sonntag, 15. Dezember 2019 (3. Advent)

10:30 Uhr: Gottesdienst **mit Taufen**
Pfarrer Glanz

17:00 Uhr: Musikalischer Adventsgottesdienst mit Posaunenchor
Pfarrer Glanz / Christoph Däschner

Samstag, 21. Dezember 2019

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
PfarrerIn Bachler



Dezember 2019

Sonntag, 22. Dezember 2019 (4. Advent)

10:30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrerin Rollmann

Dienstag, 24. Dezember 2018 (Heiligabend)

14:00 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst** im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin von Bremen / Gemeindereferentin Engels

15:30 Uhr: **Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Kantorella-Chor**
Pfarrer Glanz / KiGo-Team / Kantorella

17:00 Uhr: Gottesdienst **mit Krippenspiel der Konfis und Posaunenchor**
Pfarrer Lechelt / Christoph Däschner

18:30 Uhr: Gottesdienst **mit Chorgruppe**
Pfarrer i.R. Dr. Courtin / Eva Wolf

22:30 Uhr: Christmette
Pfarrer Lechelt

Mittwoch, 25. Dezember 2019 (1. Weihnachtsfeiertag)

17:00 Uhr: **Kantatengottesdienst mit Abendmahl und Kantorei**
Pfarrer Glanz / Eva Wolf

Donnerstag, 26. Dezember 2019 (2. Weihnachtsfeiertag)

10:30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Lechelt

Sonntag, 29. Dezember 2019 (1. Sonntag nach Weihnachten)

10:30 Uhr: **Orgelmatinee**
Dekan Meyer / Eva Wolf

Montag, 31. Dezember 2019 (Silvester)

19:00 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Glanz



Januar 2020

Mittwoch, 1. Januar 2020 (Neujahr)

17:30 Uhr: Gottesdienst **mit Abendmahl**
Pfarrerin von Bremen

Samstag, 4. Januar 2020

16:00 Uhr: Gottesdienst **mit Abendmahl** im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin von Bremen

Sonntag, 5. Januar 2020 (2. Sonntag nach Weihnachten)

10:30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Lechelt

Sonntag, 12. Januar 2020 (1. Sonntag nach Epiphania)

10:30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrerin von Bremen

Samstag, 18. Januar 2020 (vor 2. Sonntag nach Epiphania)

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin von Bremen

19:00 Uhr: Gottesdienst **mit Neujahrsempfang**
Pfarrer Glanz / Pfarrer Lechelt

Freitag, 24. Januar 2020

18:00 Uhr: Gottesdienst **mit Einführung „GÜT“** (Gemeindeübergreifende
Trägerschaft / Verwaltung der Evangelischen Kindertagesstätten)
Dekan Meyer u.a.

Sonntag, 26. Januar 2020 (3. Sonntag nach Epiphania)

10:30 Uhr: Gottesdienst **mit Taufen**
Pfarrer Glanz



Februar 2020

Samstag, 1. Februar 2020

16:00 Uhr: Gottesdienst **mit Abendmahl** im Haus „Weinbergblick“
Pfarrer Lechelt

Sonntag, 2. Februar 2020 (letzter Sonntag nach Epiphania)

10:30 Uhr: Gottesdienst **mit Abendmahl**
Pfarrer Lechelt

Samstag, 8. Februar 2020

19:00 Uhr: Abend-Gottesdienst
Pfarrer Glanz

Samstag, 15. Februar 2020

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin Meingast

Sonntag, 16. Februar 2020 (Sexagesimae)

10:30 Uhr: Gottesdienst **mit Konfirmanden**
Pfarrerin von Bremen

Sonntag, 23. Februar 2020 (Estomihi)

10:30 Uhr: Gottesdienst **mit Taufen**
Pfarrer Lechelt

*(weitere Informationen entnehmen Sie bitte zeitnah dem
Odenwälder Boten)*

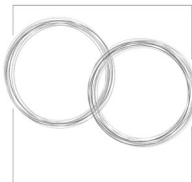
Weitere Veranstaltungen der Kirchgemeinde

Freitag, 21. Februar 2020

20:00 Uhr: Jazzkonfekt
Evangelisches Gemeindehaus, Pfälzer Gasse 14

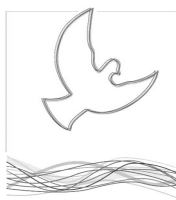


Trauungen

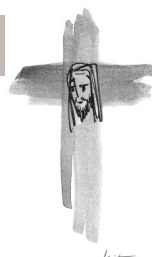


Informationen mit per
werden nur in der Dr

Taufen



Bestattungen





sonenbezogenen Daten
uckversion veröffentlicht



JAZZ

JAZZ KONFEKT

Jazzkollektur



KLANGKRAFT

FEAT. H.D.SAUERBORN (HR-BigBand)

Freitag, 21. Febr. 2020

Beginn: 20.00 Uhr; Einlass: 19.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Groß-Umstadt

Pfälzer Gasse 14 (Alte Kollektur)

Eintritt frei, Spenden erwünscht!



Dezember 2019



Informationen mit personenbezogenen Daten werden nur in der Druckversion veröffentlicht

Hinweis zu Geburtstagen, Besuchen und Datenschutz

Im Gemeindebrief werden alle runden und „halbrunden“ Geburtstage ab 70 Jahren veröffentlicht. Ab 90 finden jährliche Veröffentlichungen statt. Sollten Sie keine Veröffentlichung oder keinen Besuch wünschen, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit.

Besuche durch das Pfarrteam finden zum 75., 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag in jedem Jahr statt.

Selbstverständlich kommen die Pfarrerin oder die beiden Pfarrer auf Ihren Wunsch hin auch darüber hinaus zu Ihnen!

Ein Hinweis zum Datenschutz:

Der Kirchenvorstand hat unter Berufung auf geltendes Recht beschlossen, auch künftig keine Veröffentlichung von Adressen im Gemeindebrief vorzunehmen, weder bei den Jubilaren noch bei den Konfirmanden.



Januar 2020



Informationen mit per
werden nur in der Dr

Für die Gemeinde verantwortlich: Der Kirchenvorstand

Josefine Albert
Pfarrer Marco Glanz
Sabine Langer
Pfarrer Christian Lechelt (Vors.)
Werner Ludwig
Andrea May-Klein
Georg Ohl
Dr. Hans Pralle

Fabian Rapp
Hartmut Richter
Beate Schimpf
Axel Seipel
Birgit Straub
Pfarrerinnen Bettina von Bremen
Dagmar Waldkirch (stellv. Vors.)



Februar 2020



sonenbezogenen Daten uckversion veröffentlicht

In eigener Sache

Angeichts der Fülle an Informationen und Vorkommnissen in der Gemeinde kann es geschehen, dass Daten nicht, nicht vollständig oder falsch abgedruckt werden. Wir bitten Sie, dies zu ent-

schuldigen und uns per E-Mail (siehe Impressum) oder telefonisch unter 06078-2445 zu benachrichtigen.

Ihr Redaktionsteam



Impressum

Herausgeber

Kirchenvorstand der Evangelischen
Kirchengemeinde Groß-Umstadt

Redaktion

Pfarrer Christian Lechelt (V.i.S.d.P.)
Bernhard Füzler, Ulrich Keil,
Susanne Weschenfelder, Hartmut
Richter

Kontaktadresse

kontakte.gu@googlemail.com

Layout

Ulrich Keil

Beiträge

Ryan Andrews (ra), Kita „Unterm Regenbogen“ (Kita U.R.), Sabine Langer (sl) Andrea May-Klein (amk), Hartmut Richter (hr), Rainer Volkmar (rv), Eva Wolf (ew),
redaktionell bearbeitete Beiträge sind mit „red“ gekennzeichnet

Bildrechte

Kirchenlogo: Dagmar Waldkirch; alle weiteren Bilder sind gekennzeichnet

Druck

gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 2850 Exemplare
Gedruckt auf Umweltschuttpapier

Ihr Engagement...

Möchten Sie uns durch eigene Texte und Bilder unterstützen? Eine Seite mit einem Bild fasst rund 1600 Zeichen (incl. Leerzeichen), mit zwei Bildern oder einem großen Gruppenbild ca. 1300 Zeichen.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März 2020 bis Mai 2020) ist der **19.01.2020**

Bei Eingang von Beiträgen nach Redaktionsschluss kann für eine Veröffentlichung nicht garantiert werden.

Unsere Gemeindearbeit wird von zwei eingetragenen Vereinen unterstützt:

Verein Evangelische Jugend

Vorsitzende: Kerstin Glanz

☎ 06078 3300

Ev.Jugend.Gross-Umstadt@gmx.de

Freundeskreis Kirchenmusik

Vorsitzender: Thomas Blitz,

☎ 06078 7 34 99

Spendenkonto

Sparkasse Dieburg

IBAN: DE87 5085 2651 0010 0001 15

BIC: HELADEF1DIE



Diakonisches Werk	Am Darmstädter Schloss 2
■ Schwangerenberatung	Astrid Freund, ☎ 78 95 66
■ Jugendberufshilfe	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
	Ursula Eilmes, ☎ 78 95 65
■ Allgemeine Lebensberatung, Einzel-, Paar- und Familien- beratung	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
■ Gesprächskreis für Alkoholgefährdete	Erwin Maul, ☎ 0152 23 84 93 41
Dekanatsjugendstelle	Rainer Volkmar, Dekanatsju- gendreferent, Am Darmstädter Schloss 2, ☎ 7 82 59 11
Klinikseelsorge	Pfarrerin Silvia Rollmann, ☎ 7 17 31
Altenheimseelsorge	Pfarrerin Bettina von Bremen, ☎ 93 87 27
Ökumenischer Hospizverein	Anja Schnellen, ☎ 75 90 47
Trauerhandy	☎ 0175 54 52 177
Telefonseelsorge	☎ 0800 1 11 01 11 oder ☎ 0800 1 11 02 22
Erziehungsberatungsstelle Werner-Heisenberg-Str. 10.....	☎ 93 13 28
Drogenberatungsstelle	☎ 06151 29 44 34
AIDS-Hilfe Darmstadt	☎ 06151 2 80 73
Frauennotruf	☎ 06151 4 55 11
Kinderschutzbund	☎ 06151 2 10 66



GRUPPEN UND KREISE

Musik

Kantorei

Mittwoch, 20:00 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Eva Wolf, ☎ 06163 - 82 88 99
Wolf.odw@freenet.de

Blockflöten

Freitag, 15 bis 16 Uhr C-/Sopranflöte
(Gemeindehaus, Kleiner Saal, 1.Stock)

Leitung:

Renata Ding, ☎ 06073 - 51 34
renatading@t-online.de

Posaunenchor

Posaunenchorprobe
Dienstag, 20:00 bis 21:30 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Christoph Däschner ☎ 911 119
christoph@daeschner.net
www.posaunenchor-gross-
umstadt.de

Gospelchor

Freitag, 19:30 Uhr, nach Terminplan
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Stefan Mann, ☎ 91 21 15
st-mann@st-mann.de
Homepage:
www.gospelchor-gross-
umstadt.de

Kinderchöre Kantorella

Donnerstag, 16:00 bis 17:45 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Marcella Reckziegel (über Ge-
meindebüro: ☎ 24 45)

Projekt-Jugendchor „blueprint“

Eine Projektphase im Frühjahr und Herbst

Leitung :

Astrid Niepmann, ☎ 91 38 05

Kinder

Kindergottesdienst und Sonntagmorgentreff

Sonntag, 10:00 bis 11:30 Uhr,
alle 2 bis 3 Wochen, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Kerstin Glanz
☎ 3300

Krabbelgruppe Zwergenpower

Donnerstag, 10:00 bis 11:30 Uhr,
Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Christine Kurz
☎ 0151 22 90 66 19



Erwachsene

Besuchsdienstkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Pfarrerinnen Bettina von Bremen

Ev. Besuchsdienst im Pflegeheim

Dienstag, 19:00 Uhr, alle zwei Monate

Ansprechpartnerin:

Pfarrerinnen Bettina von Bremen

Altennachmittag

Dienstag, 14:30 Uhr, 14-täglich (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Uta Schneider, ☎ 28 87

Sitz- und Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr
(Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Gerlinde Heiss,
☎ 0176 - 433 59 111

Tanzkreis 60+

Montag, 15:00 Uhr (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Gerlinde Heiss,
☎ 0176 - 433 59 111

STARK Netzwerk Ausbildung

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:

Annette Claar-Kreh,
☎ 78 259 22

Dagmar Waldkirch,
☎ 93 68 24

Runder Tisch Jüdisches Leben in Groß-Umstadt

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Norbert Kottmann,
☎ 9 67 62 56

Diakoniestation / Pflegeberatung

"Lichtblick"

Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

St.-Péray-Str. 9
64823 Groß-Umstadt

☎ 06078-2003
Fax: 06078-912679

"DA-SEIN"

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Wenn Sie Fragen rund um unsere Gemeinde haben oder mehr über unser Gruppenangebot, die Kindertagesstätten, Taufen, Trauungen oder die Konfirmationen wissen möchten, sprechen Sie uns einfach an!



■ Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Silke Schütz

Pfälzer Gasse 14

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr

Do. 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 06078 - 24 45

Fax: 06078 - 93 08 52

E-Mail: kirchengemeinde.gross-umstadt@ekhn.de

www.gross-umstadt.ekhn.de

■ Pfarramt II

Pfarrer Christian Lechelt

Wallstraße 9

Telefon: 06078 - 91 10 08

E-Mail: christian.lechelt@ekhn.de

■ Pfarramt Semd (+ Bezirk III)

Pfarrerinnen Bettina von Bremen

Dieburger Straße 1

Telefon: 06078 - 93 87 27

E-Mail: Bettina.vonBremen@t-online.de

■ Hausmeisterin

Komelia Schöpp

Telefon: 0151 - 42 87 27 80

(Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr)

■ Küsterin

Ingrid Kubitz

Pestalozzistraße 14

Telefon: 06078 - 35 36

■ Kantorin

Eva Wolf

Nonnenweg 35

64739 Höchst

Telefon: 06163 - 82 88 99

E-Mail: wolf.odw@freenet.de

■ Pfarramt I

Pfarrer Marco Glanz

Karlstraße 5

Telefon: 06078 - 33 00

E-Mail: marco.glanz@ekhn.de

■ Ev. Kindertagesstätte Kinderzeit

Leiterin Meike Eckert

Realschulstraße 7

Telefon: 06078 - 34 28

E-Mail: ev.kita-kinderzeit@t-online.de

■ Ev. Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Leiterin Ulrike Reichwein

Goethestraße 3

Telefon: 06078 - 81 14

E-Mail: kita.regenbogen.gross-umstadt@ekhn.de

Achtung!

Seit 01.09.2019 gelten neue E-Mail-Adressen.

Wir bitten, dies zu beachten.